

Christliche Symbole

Der Apfel

Apfel



Der **Apfel** ist in der griechischen Mythologie das Attribut verschiedener Gottheiten. Im Mittelalter wird der paradiesische Baum der Erkenntnis zunehmend mit dem Apfelbaum gleichgesetzt: Seine verlockende Süße und rote Farbe verlieren ihre positive Bedeutung und lassen ihn zum Inbegriff der Verführung zur Sünde werden. Ein Grund liegt sicher auch darin, dass die lateinischen Wörter für das „Böse“ (malum) und „Apfel“ (malum) sich äußerlich nicht unterscheiden. Der Apfel wird zum Attribut von Adam und Eva; aber auch dargestellt im Maul der Schlange steht er für Sünde und Tod. Mit der typologischen Beziehung auf Christus als den neuen Adam kehrt sich die Bedeutung des Apfels wieder um zum **Zeichen des neu geschenkten Paradieses**. In diesem Sinn erscheint der Apfel in der Hand des Jesuskindes auf Cranachs „Maria mit dem Jesuskind und dem Johannesknaben“ (Foto).